
Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	284'005	272'717	745	95'884'867	91'742'864
Beznau 2	282'287	271'179	745	95'141'412	91'170'727
Mühleberg	280'970	270'574	745	87'278'025	83'384'396
Gösgen	775'999	737'004	745	203'420'966	191'972'930
Leibstadt	904'721	862'844	745	171'958'618	163'007'635

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) und die Kartonfabrik Kani (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Kani:

(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	1'324 MWh	(311'368 MWh)
Beznau 2	0 MWh	(40'122 MWh)
Gösgen	4'399 MWh	(1'447'078 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Oktober 2005

Die beiden Kraftwerksblöcke produzierten nach Plan und ohne Unterbruch.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 372 MW brutto / 355 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Oktober 2005

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Verschiedenes

Am 12. Oktober wurden sieben verbrauchte Brennelemente in die Wiederaufarbeitungsanlage La Hague (Frankreich) abtransportiert. Dies war der letzte Transport im Rahmen des langjährigen Wiederaufarbeitungsvertrages.

Am 27. Oktober fand unter Aufsicht der Behörde die jährliche Notfallübung statt.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Oktober 2005

Die Anlage produzierte ohne Unterbruch.

Am 12. Oktober 2005 führte eine kleine Leckage an der Verschraubung des Messumformers des Primärkreisdruckes zu einer kurzzeitigen Reduktion der Generatorleistung um 175 MW. Die Leckage wurde durch den Austausch der Dichtscheibe behoben und die Leistung wieder auf Volllast hochgefahren.

Verschiedenes

Acht lizenzierte Operateure requalifizierten sich in einem 6-tägigen Störfalltraining.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Oktober 2005

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Webseite der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen www.hsk.ch unter «Messwerte Radioaktivität» in der Rubrik «Messen».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:

NOK

Ein Unternehmen der **axpo**

Nordostschweizerische Kraftwerke AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken

B K W [Ⓢ]

BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:

swissnuclear

Fachgruppe Kernenergie der *swisselectric*

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte seit 1.1.1998
sind abrufbar unter
www.atomenergie.ch